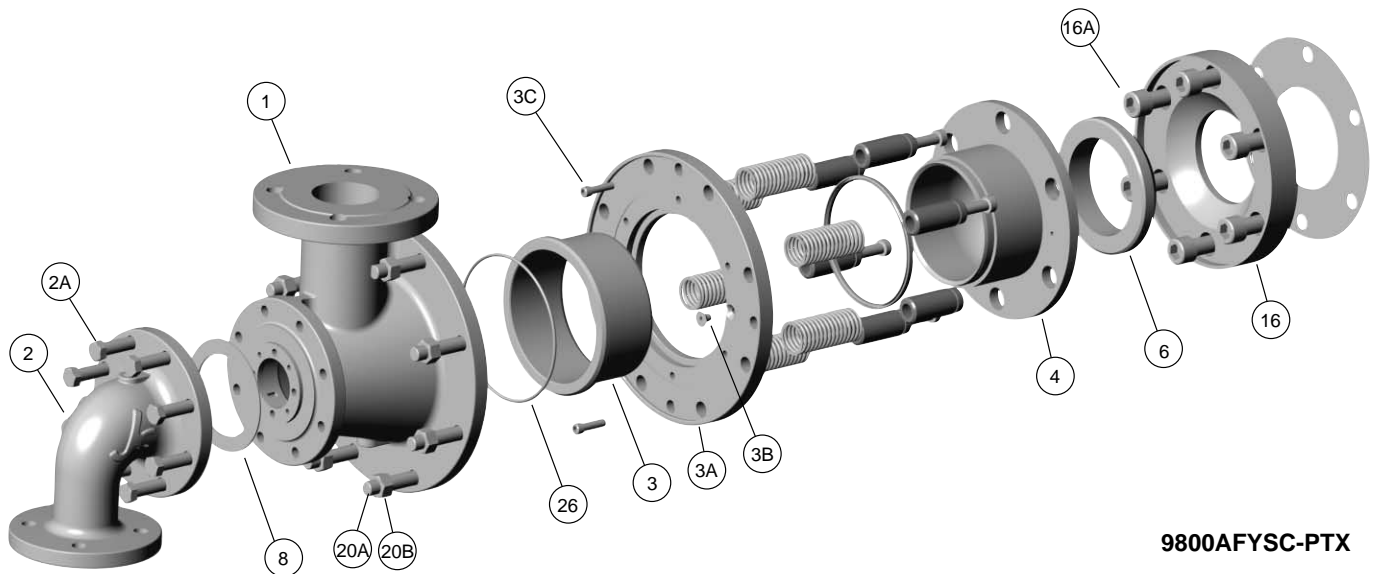


# Einbauanleitung für Kadant Johnson Dichtkopf Modell 9800 PTX



**9800AFYSC-PTX**

**ACHTUNG:** Bei Arbeiten an Dichtköpfen und den dazugehörigen Komponenten sind die einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Die nachfolgende Einbauanweisung ist sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

Dem gelieferten Dichtkopf liegt eine Übersichtszeichnung bei, aus der die Bedeutung der Einzelteile hervorgeht.

Der Dichtkopf 9800 PTX wird teilweise zusammengebaut geliefert. Den Dichtkopf vor dem Einbau zerlegen und die Einzelteile in logischer Reihenfolge anordnen.

## 1. SCHRITT

Alle Komponenten vom Wellenzapfen entfernen und sämtliche Dichtflächen reinigen. Gewindebohrungen überprüfen und reinigen. Falls erforderlich, den Lagerdeckel entfernen. Achtung: Nicht alle Anlagen erfordern ein Abnehmen des Lagerdeckels; zu Einzelheiten ist der Maschinenführer zu befragen.

## 2. SCHRITT

Es gibt unterschiedliche Arten der Befestigung des Dichtkopfes an die Maschine 1) mit einer Ringträgerkonsole, 2) mit einer Kombination aus Ringträgerkonsole und Lagerdeckel als eine Einheit, 3) einer Kombination aus Ringträgerkonsole und Lagerdeckel als getrennte Komponenten.

**1. Ringträgerkonsole.** Ringträgerkonsole (20) mittels den Sechskantschrauben (20C) installieren.

**2. Kombination aus Ringträgerkonsole und Lagerdeckel als eine Einheit.** Sicherstellen, dass die Lagerinnenseite des Deckels sauber und frei von irgendwelchen Rückständen ist. Dichtmittel auf die entsprechenden Stellen des Lagergehäuses aufbringen. Die Lagerdeckel-/Trägereinheit über den Zapfenflansch schieben und mit den entsprechenden Schrauben befestigen und sichern.

**3. Kombination aus Ringträgerkonsole und Lagerdeckel als getrennte Komponenten.** Sicherstellen, dass der Lagerdeckel sauber und frei von irgendwelchen Rückständen ist. Dichtmittel auf die entsprechenden Stellen des Lagergehäuses aufbringen. Den Lagerdeckel über den Zapfenflansch schieben und mit den

entsprechenden Schrauben befestigen und sichern. Ringträgerkonsole (20) mittels den Sechskantschrauben (20C) am Lagerdeckel befestigen und sichern.

## 3. SCHRITT

Zwischenflansch (5) und Dichtung (8B) am Zapfen ausrichten und mit den Schrauben (5A) befestigen. Flanschschrauben kreuzweise anziehen. Bei Verwendung eines zusätzlichen Flansches wird ebenso verfahren.

## 4. SCHRITT

Verschleißplatte (16) und Dichtung (8A) am Zapfenflansch ausrichten und mit den Schrauben (16A) befestigen. Schrauben kreuzweise anziehen.

## 5. SCHRITT

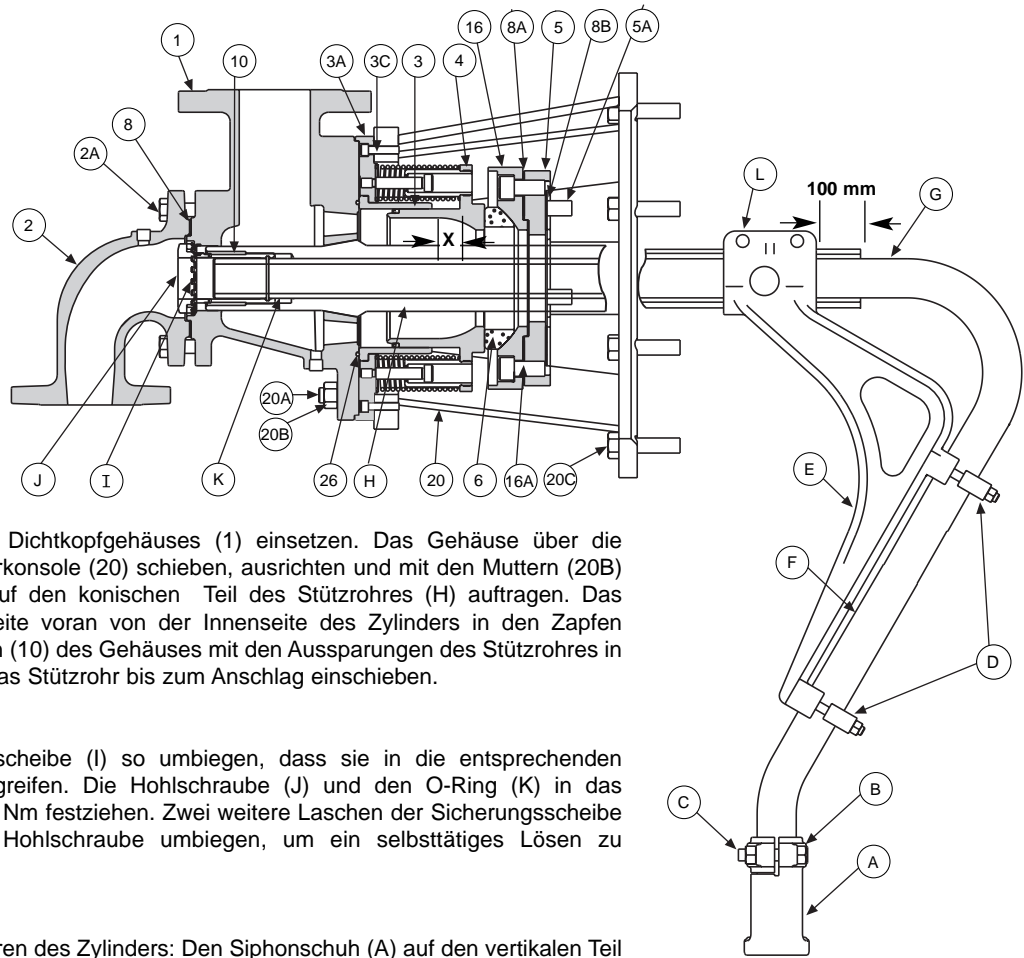
Die sphärische Oberfläche der Verschleißplatte (16), die plane Fläche des Nippels (4) und die beiden Oberflächen des Kohlegrfittringes (6) reinigen. Diese Dichtflächen müssen unbedingt frei von Rückständen und sonstigen Verunreinigungen sein. Den Kohlegrfit-Dichtungsring (6) mit seiner konvexen Oberfläche in die konkave Oberfläche der Verschleißplatte (16) setzen. Während der Dichtungsring in dieser Position gehalten wird, die Kombination aus Nippel und Endplatte (3, 3A, + 4) auf der Ringträgerkonsole (20) ausrichten und mit den Schrauben (3C) befestigen. Wenn die Schrauben angezogen sind, wird über die Federn Druck auf den Dichtungsring ausgeübt und es entsteht das Maß X. Das Maß X beträgt  $13 \text{ mm} \pm 6 \text{ mm}$ . Bei CARB-Lagern beträgt es  $19 \text{ mm} \pm 6 \text{ mm}$ . Sicherstellen, dass der Dichtungsring (6) zentriert auf dem Nippel (4) sitzt.

## 6. SCHRITT

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Stützrohr (H) für den freitragenden Siphon zu installieren. In jedem Fall ist das Stützrohr so einzusetzen, dass die aufgeschweißte Nase am Ende des Stützrohres in der 12-Uhr-Position steht. Die Hohlschraube (J) entfernen und das Gewinde mit Gewindeschutzpaste einstreichen.

Möglichkeit 1. So fern ausreichend Platz vorhanden ist, zwischen Trocknerabdeckung und Zapfen, kann das Stützrohr

(H) mit dem parallelen Ende voran durch den zum Teil zusammengebauten Dichtkopf und die Zapfenbohrung eingeführt werden. Das konischen Ende des Rohres steht etwa 180 mm aus der Abschlussplatte hervor. Den O-Ring (26) unter Verwendung ] Gehäuses mit den Aussparungen des Stützrohres in Übereinstimmung bringen. Gehäuse und Stützrohr anheben und über die Stehbolzen (20A) der Ringträgerkonsole (20) schieben. Das Gehäuse mit den Muttern (20B) an der Ringträgerkonsole (20) befestigen.



Möglichkeit 2. Den O-Ring (26) unter Verwendung geeigneten

Fettes in die Aussparung des Dichtkopfgehäuses (1) einsetzen. Das Gehäuse über die Stehbolzen (20A) der Ringträgerkonsole (20) schieben, ausrichten und mit den Muttern (20B) sichern. Gewindeschutzpaste auf den konischen Teil des Stützrohres (H) auftragen. Das Stützrohr mit der konischen Seite voran von der Innenseite des Zylinders in den Zapfen einführen. Die Arretierungsnasen (10) des Gehäuses mit den Aussparungen des Stützrohres in Übereinstimmung bringen und das Stützrohr bis zum Anschlag einschieben.

### 7. SCHRITT

Zwei Laschen der Sicherungsscheibe (I) so umbiegen, dass sie in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eingreifen. Die Hohlschraube (J) und den O-Ring (K) in das Stützrohr einsetzen und mit 540 Nm festziehen. Zwei weitere Laschen der Sicherungsscheibe auf die Schlüsselflächen der Hohlschraube umbiegen, um ein selbsttätiges Lösen zu verhindern.

### 8. SCHRITT

Auszuführende Arbeiten im Inneren des Zylinders: Den Siphonschuh (A) auf den vertikalen Teil des Siphonrohres (F) schieben. Die Siphonstütze (E) mit den Haltern (D) lose am vertikalen Teil des Siphonrohres anbringen. Den O-Ring (K) unter Verwendung geeigneten Fettes in das Stützrohr einsetzen und anschließend die Siphoneinheit bestehend aus den Komponenten A, E + F in das Stützrohr einführen, bis die Siphonstütze (E) über das Ende des Stützrohres gelangt. Die Muttern an den Haltern (D) der Siphonstütze (E) festziehen.

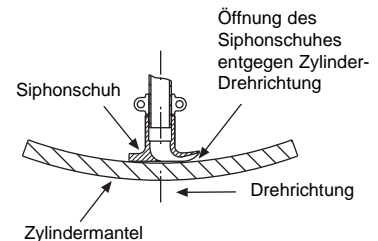
9800AFYSC – PTX

### 9. SCHRITT

#### Abschließendes Ausrichten von Siphonstütze (E) und Siphonschuh (A).

Sicherstellen, dass die Siphonstütze (E) senkrecht steht und der Siphonschuh (A) auf dem Boden des Zylinders aufliegt. Die Öffnung des Siphonschuhes muss gegen die Drehrichtung des Zylinders gerichtet sein, um eine effiziente Kondensatausleitung zu gewährleisten (s. Abb. unten). Die Siphonstütze wird so auf dem Stützrohr fixiert, dass der klemmende Teil ca. 100 mm vom Ende des Stützrohres entfernt ist. Falls der Trockner eine Kondensatrille hat, findet die Ausrichtung so statt, dass der Siphonschuh in der Mitte der Kondensatrille plaziert ist. Die Klemme der Siphonstütze mit den beiden Schrauben (L) auf 68 Nm festziehen. Den Siphonschuh auf den geforderten Abstand zum Zylindermantel einrichten und die Klemme mit der Schelle (B) und den Schrauben/Muttern (C) festziehen.

#### Siphonschuh-Ausrichtung



### 10. SCHRITT

Alle Wuchtgewichte überprüfen, um zu verhindern, dass bei Betrieb des Zylinders die Siphoneinrichtung mit ihnen in Berührung kommt. Falls erforderlich, kann die Syphonstütze bis zu ca 100 mm von der Zylinderstirnwand fortbewegt werden. Abschließend ist die Klemme der Syphonstütze am Stützrohr wieder wie oben beschrieben fest zu ziehen.

Den Abstand des Stützrohres zur Zapfenbohrung überprüfen: Dieser sollte mindestens 4,5 mm zwischen Stützrohr-Außendurchmesser und Zapfen-Innendurchmesser betragen.

### 11. SCHRITT

Flachdichtung (8) am Gehäuse (1) anbringen. Den Deckel (2) ausrichten und mit den Schrauben (2A) festziehen. Abschließend können die Mediensläuche angebracht werden.

Die Kadant Johnson-Garantie

Kadant Johnson-Produkte haben einen hohen Qualitätsstandard. Sie wünschen einwandfreie Leistung und diese garantieren wir. Die Garantie wird dem Erstkäufer gewährt und erstreckt sich auf fehlerfreies Material und fehlerfreie Fertigung; sie gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass Kadant Johnson's Haftung auf die Reparatur des defekten Gegenstandes oder nach unserer Wahl auf den Austausch gegen ein einwandfreies Produkt gleichen Umfangs begrenzt ist.

**KADANT**  
JOHNSON

www.kadantjohnson.com